



Innenputz und Trockenbau

Rolling-Stones-Sänger Mick Jagger wurde in den 1960er Jahren häufig gefragt, ob er sich vorstellen könne, auch noch mit 30 auf die Bühne zu springen. In den Siebzigern war es seltsam, wenn ein Vierzigjähriger eine jugendliche Jeans trug. Diese Zeiten sind längst rum – was hat das mit Ihrer Renovierung zu tun?

In den Rock'n'Roll-Zeiten der „Beatles“ und „Rolling Stones“ zog man sich im Alter von 60 Jahren langsam ins Nebengebäude des Lebens zurück. Aus heutiger Sicht nicht mehr nachvollziehbar. Mick Jagger müsste sich heute fragen lassen, ob er sich vorstellen könne, mit 80 nicht mehr auf Welttournee zu gehen. Jeden Tag wird unser Leben einen Tag kürzer. Folglich wird unser Leben jeden Tag wert-

voller. Vor diesem Hintergrund sollte man sich sein Leben, sein Zuhause genau so einrichten, dass man sich immer wohlfühlt. Mit anderen Worten: Eine Renovierung lohnt sich immer. Egal wie alt man ist.

Woran denken Sie jetzt? An einen gemütlichen Fernseh-Abend vorm 3-D-Erlebnis-Flachbildschirm im XXL-Format? An das Eintauchen in eine Badewanne voller Schaum? Oder machen Sie in

Auf dem Bild:

- Schicht für Schicht abtragen
- Schicht für Schicht abtragen
- Schicht für Schicht abtragen

Vorbereiten: Zum Glätten und Spachteln geben Wänden einen feinen Ritzstrich auftragen und abspachteln, um Löcher und Vertiefungen zu beseitigen.

Handarbeiten: Zum Glätten und Spachteln geben Wänden einen feinen Ritzstrich auftragen und abspachteln, um Löcher und Vertiefungen zu beseitigen.

Handarbeiten: Zum Glätten und Spachteln geben Wänden einen feinen Ritzstrich auftragen und abspachteln, um Löcher und Vertiefungen zu beseitigen.

1 Für ein perfektes Ergebnis die Verarbeitungshinweise studieren, die auf jedem Putzsack aufgedruckt sind.



2 Vorbereitung: Den alten Putz vollständig entfernen, wenn er zu sehr bröckelt. Ansonsten Oberflächen abbürsten, lose Teile entfernen, stark saugende Untergründe grundieren.



3 Ist der alte Putz insgesamt noch in Ordnung? Dann reicht eine dünne Spachtelschicht. Dabei an der Decke beginnen, nach unten arbeiten.



4 Wenn ein frischer Innenputz gewünscht ist, setzt man zunächst an den Mauerwerksecken Putzprofile für saubere und stabile Kanten.



5 Die Profile fixiert man mit einzelnen Mörtelbatzen (mit der Wasserwaage ausrichten). An Fenstern und Türen die Laibungen vollständig verfüllen.



6 Beim Verputzen arbeitet man von der Decke bis zum Fußboden, um bearbeitete Bereiche nicht zu verschmutzen. Die frische Putzmasse mit der Traufel in ...



7 ... einer Handbewegung von unten nach oben aufziehen, gleichmäßig verteilen und mit der Richtlatte vorglätten. Nach ein bis zwei ...



8 ... Stunden ist der Putz so weit verfestigt, dass die Wandfläche mit der nassen Schwammscheibe ...



9 ... kräftig abgerieben werden kann. So gleicht man letzte Unebenheiten aus. Zum Schluss mit dem Flächenspachtel („Schmetterling“) glattziehen.

Gedanken – wie früher als Kinder – eine Kissenschlacht im Schlafzimmer? Für alles das brauchen wir Räume, in denen wir uns wohl fühlen. Plätze, die wir mögen. Lieblingsplätze. Haben Sie einen Lieblingsplatz? Ich erinnere mich oft an eine Szene aus meiner Kindheit, die sich hunderte Male wiederholte. Im Nachbarhaus unserer Reihenhauszeile wohnte ein älteres Ehepaar. Beide waren vielleicht so um

die 70. Mehrmals am Tag öffnete der Opa das Badfenster im ersten Stock, lehnte sich in den Fensterrahmen und rauchte eine Zigarette. Er schaute uns Kindern beim Spielen zu, winkte manchmal fröhlich, schmunzelte oft und verschwand nach den üblichen 10 Minuten, die man nun mal für eine Zigarette braucht. Er schloss das Fenster, um es ein paar Stunden später wieder zu öffnen.

10 Für die Flächen in Wohnräumen wählt man Material auf Gipsbasis, in Feuchträumen nimmt man feuchtraumgeeignete Spachtelmassen und Putze auf Kalk-Zementbasis.

11 Wenn der Putz sehr dick aufgetragen werden muss (etwa in Tür- und Fensterlaibungen), dort unbedingt die Trocknungszeiten einhalten (einen Tag pro Millimeter Putzdicke), bevor es mit Tapeten oder Anstrich weitergeht.



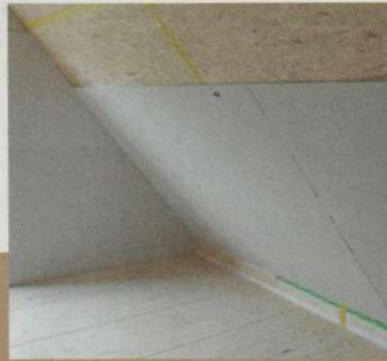
Komplettsanierung



1 Gibt es Wanddurchbrüche, die etwa ein Stahlträger überbrückt? Solche Stahlprofile können jetzt mit Trockenbauplatten verkleidet werden.



2 Die Trockenbau-Konstruktion erhält vorm Tapezieren oder Anstreichen eine dünne Spachtelputzschicht. Übergänge zur Wand mit Gewebe armieren.



3 Verkleidung der Dachschrägen: Trockenbau (Unterkonstruktion plus Beplankung) oder eine Lage OSB-Platten plus Beplankung.



4 Zum Abhängen einer Decke haben sich Trockenbau-Metallsysteme bewährt, die sich millimetergenau justieren lassen.



5 Die Metall-Unterkonstruktion erfolgt immer nach demselben Prinzip. Auch bei Trennwänden.



6 Nächster Schritt: Die Unterkonstruktion mit Gipsbauplatten beplanken.



7 Beim Beplanken auf den Fugenversatz achten (mindestens 10 Zentimeter). Danach die Fugen mindestens zweimal spachteln und schleifen.

Foto: U.J. Alexander, iStock.com



8 Dünnschichtputz (beispielsweise auf Innendämmung): Material so breit aufziehen, dass darin eine Gewebearmierungsbahn ...

9 ... eingebettet werden kann. Am nächsten Tag die Endbeschichtung etwa einen Millimeter dünn aufziehen.



Viele Jahre später fragte ich mich, warum wir Kinder nie mit ihm gesprochen haben. Es sind nie erzählte Geschichten. Heute bin ich mir sicher, dass er – obwohl er mit Sicherheit zwei Kriege erlebt hatte – beim Betrachten unseres sorglosen Spielens seinen Frieden gefunden hatte. War der Platz am Fenster sein Lieblingsplatz? Sein 3-D-XXL-Bildschirm war vielleicht die heile Welt der Siebziger in der Reihenhaussiedlung um ihn herum.

Zurück zu Ihrer Um-Bau-stelle, die jetzt Ihr Wohlfühl-Zuhause wird. Ob Mick Jagers Stadion-Bühne oder Opas Platz am Fenster: Beim Gestalten Ihrer Lieblingsplätze können Sie kräftig mit anpacken und viel Geld sparen. Dabei lautet das Motto „Gewusst wie statt irgendwie“.

Beim Innenausbau geht es hauptsächlich um die Oberflächen von Decken, Wänden und Böden. Bevor Sie starten und die Räume auf Vordermann bringen, muss die Planung vollständig abgeschlossen sein. Einer der wichtigsten Planungstipps: sparsam mit Effekten umgehen. Und dann noch ein Wort zum reibungslosen Bauablauf. Der wird auch durch eine aufgeräumte Baustelle sichergestellt. Wer sich zudem nach der Arbeit jedes Mal noch dazu aufraffen kann, seine Werkzeuge und Geräte zu säubern, kann sich so manche Neuanschaffung und damit viel Geld sparen.



10 Bei unserer Mustermodernisierung wurde auch der Fußboden gespachtelt. Oder besser gesagt der alte Estrich. Nachdem die Fugen für die ...



11 ... Heizkreise gefräst und die Rohrleitungen der Warmwasser-Fußbodenheizung verlegt waren, wurden die Kleinen, verbliebenen Hohlräume mit einer ...



12 ... kunststoffvergüteten Spachtelmasse regelrecht eingeschlämmt. Die Oberfläche wurde danach glatt abgezogen.

Innendämmung



A Unebenheiten der Wand mit Grundputz ausgleichen. Auf dem Fußboden und an der Decke einen Entkopplungsstreifen aufkleben.



B Klebespachtel nach Herstellerangaben anrühren und mit einer Zahnkelle (10-Millimeter-Zahnung) vollflächig auf der Plattenrückseite auftragen.

Nicht immer kann eine Außendämmung gewählt werden. Bei denkmalgeschützten oder auch bei Fachwerkhäusern ist eine Innendämmung die ideale Alternative. Auch bei einer Eigentumswohnung kann die (Not-)Lösung Innendämmung heißen, wenn sich etwa die Eigentümergemeinschaft (noch) nicht für eine Außendämmung entscheiden möchte. Kommt später bei solchen Mehrfamilienhäusern dann doch eine Außendämmung (Wärmedämmverbundsystem) dazu, ist eine vorhandene Innendämmung nicht schädlich. Im Gegenteil: Man könnte sogar von einer perfekten Wand sprechen, sofern man eine Perlit-Dämmung gewählt hatte (nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie wohldosiert wieder ab).



C Bei jeder Platte den horizontalen Verlauf der Lagerfuge sowie die Fläche mit Wasserwaage und Richtlatte überprüfen.



D Die Perlit-Platten werden mit einem Cuttermesser zugeschnitten. Das Reststück einer Lage als erste Platte der nächsten Reihe nehmen.